

Gerichtsprozess gegen David Castillo, einen der Auftraggeber des Mordes an Berta Cáceres

Tag 28 [30. Mai 2021]

Befragung der Expertin Gladys Tzul durch Anwält*innen der Nebenklage

COPINH hebt folgende Aspekte aus den Antworten hervor:

- Berta schaffte es durch ihre Führung, Gemeinden zu mobilisieren, um die Verteidigung der Territorien voranzutreiben.
- Es ist wichtig, Bertas Charakteristika als Anführerin zu analysieren, da sie ihren antipatriarchalen Kampf widerspiegeln, und zu differenzieren, wie ihr Profil als Anführerin spezifische Muster von Gewalt und Verfolgung gegen sie durch die DESA in Gang setzte, wie z.B. Schikanen, Verfolgung, Belästigung und Überwachung.
- Die Beweise zeigten ein geschäftliches Netzwerk aus DESA-Mitarbeitern und Managern, das eine Allianz mit dem Staat und den Sicherheitskräften ermöglichte, die der Demontage, dem Angriff und der Überwachung der Gemeindeorganisation diente.
- Das Konzept der Unterwerfung weiblicher Körper erlaubt uns, die Politik der Verfolgung, Überwachung und direkten Belästigung von Frauen klarer zu sehen. Seine Logik führt zu Terror gegen Gemeinschaften und Frauen.
- Berta wurde verfolgt, weil sie eine Anführerin von COPINH war, weil sie das Leben verteidigte. Ihr Verteidigungskampf zusammen mit den Gemeinden verhinderte das Eindringen des Unternehmens in das indigene Territorium und deshalb war es notwendig, Kampagnen gegen Berta durchzuführen, daher ihre Ermordung, die darauf abzielte, die Gemeinden zu terrorisieren und die Botschaft zu vermitteln, dass dies auch mit weiteren Menschen geschehen würde, die sich dem Projekt widersetzen.
- Die Formen des Angriffs, der Belästigung, der Verfolgung, der Überwachung und der Versuche, die Organisation der Gemeinschaft zu demontieren, erlauben es uns, die Aktionen der Angestellten und Manager des DESA-Unternehmens als eine „erweiterte Aufstandsbekämpfung“ zu verstehen, d.h. als einen Krieg gegen die Bevölkerung und gegen diejenigen, die versuchen, jenseits der Grenzen des Kapitals zu leben.
- Das Unternehmen DESA bedeutete die Zersplitterung des kommunitären Gefüges und etablierte eine Politik des Terrors, um zu versuchen, den Kampf zur Verteidigung des Territoriums zu stoppen.
- Die Telefonprotokolle zeigen die Überwachung und Beobachtung, die die Gruppe "PHAZ Security" bei den Aktionen von Berta Cáceres durchgeführt hat. Sie zeigen auch die Identifizierung von Berta als Führungsperson, um gegen sie vorzugehen.
- Unternehmensstrukturen und unternehmerisches Handeln, das die Entscheidungen und die Selbstbestimmung der indigenen Gemeinden ignoriert, führt zur Ausübung einer rassistischen Politik und Macht über die Gemeinden.

<https://copinh.org/2021/05/juicio-contra-david-castillo-dia-28/>

[Zurück](#)